

Embroid Mail

der problemlose Stickdatentransfer per E-mail

Embroid Mail ist ein Computerprogramm, um Stichdaten-Muster als E-Mail zu verschicken und zu empfangen. Mit DOS-Stichdaten-Formaten wie Tajima oder ZSK Transportcode war dies auch bisher schon möglich. Muster in Stichdaten-Formaten, die nicht dem DOS-Format entsprechen, sondern nur auf spezial-formatierten Disketten gespeichert werden können, konnten bislang nicht per E-mail verschickt werden. Embroid Mail macht es jetzt möglich, auch z.B. ZSK-Stichdaten oder Barudan FDR III elektronisch zu versenden. Das bedeutet Zeitersparnis und erhöhte Sicherheit, da die Gefahr von Diskettenzerstörung nicht mehr existiert.

Das **Embroid Mail** System gliedert sich in zwei getrennte Programme:

Mit dem **Embroid Mail Writer** wird eine Datei erstellt, die als Anhang an eine E-mail versandt werden kann. Diese Datei enthält beliebig viele Stichdaten-Muster in allen gewünschten Formaten.

Der Empfänger kann diese Muster mit dem **Embroid Mail Reader** ansehen, kontrollieren und wieder auf Disketten kopieren, entweder im gesendeten Format oder in den weit verbreiteten Formaten der Firmen ZSK und Tajima. Die Diskettenformatierung in allen Formaten ist ebenfalls Bestandteil des Readers.

Embroid Mail ist frei kopierbar und kann beliebig verteilt werden.

Auf den Web-Sites der beteiligten Firmen steht die jeweils neueste Programm-Version zum Download bereit, ebenso eine englischsprachige Version.

Mit **Embroid Mail** ist somit ein kostenloser, schneller Datenaustausch zwischen beliebigen Sendern und Empfängern möglich, unabhängig von der ansonsten verwendeten Punchsoftware und vom Stickmaschinentyp.

Inhalt

Grundprinzip	2
E-Mail öffnen	2
Sendung öffnen	3
Muster kopieren.....	3
Muster abspeichern	4
Schreiboptionen für die Stichdatenformate.....	5
Einstellung der Bildschirmgröße	5
Muster anzeigen.....	6
Musterdarstellung – Farbauswahl.....	6

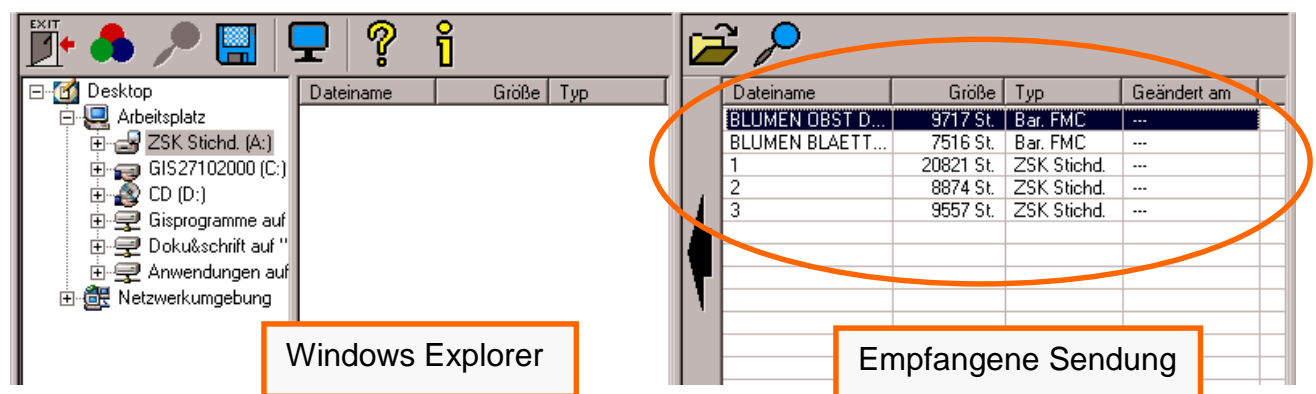
Grundprinzip

Mit dem Embroid Mail Reader können E-mails mit Stichdatenmustern aller gängigen Formate geöffnet, kontrolliert und auf Diskette oder Festplatte kopiert werden.

Im Embroid Mail Reader wird von rechts nach links gearbeitet:

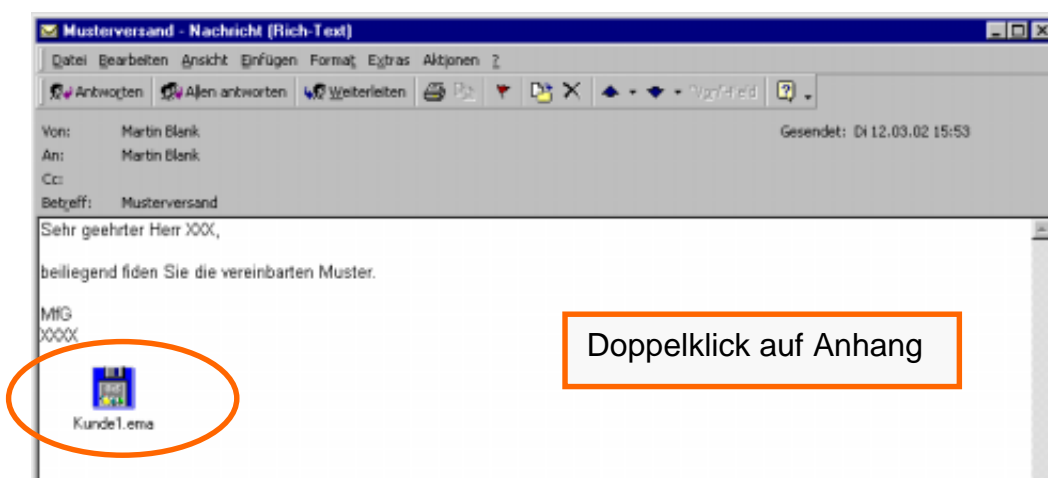
Rechts sehen Sie den Inhalt ihrer .ema Datei, also ihrer empfangenen Sendung.

Links sehen Sie die Daten Ihres Rechners bzw. Ihrer Diskette in der gewohnten Windows Explorer Darstellung.




E-Mail öffnen

Wenn Sie eine E-mail mit einem Embroid Mail –Anhang (.ema.-Datei) erhalten, machen Sie einfach einen Doppelklick auf diesen Anhang. Wenn das Embroid Mail Programm auf demselben Computer installiert ist, wie die E-Mail Software, wird die Datei im Embroid Mail Reader durch diesen Doppelklick geöffnet. Ist das Embroid Mail Programm auf einem anderen Rechner im Netzwerk installiert, so müssen sie die .ema-Datei zunächst auf die Festplatte speichern und dann im Embroid Mail Reader öffnen.

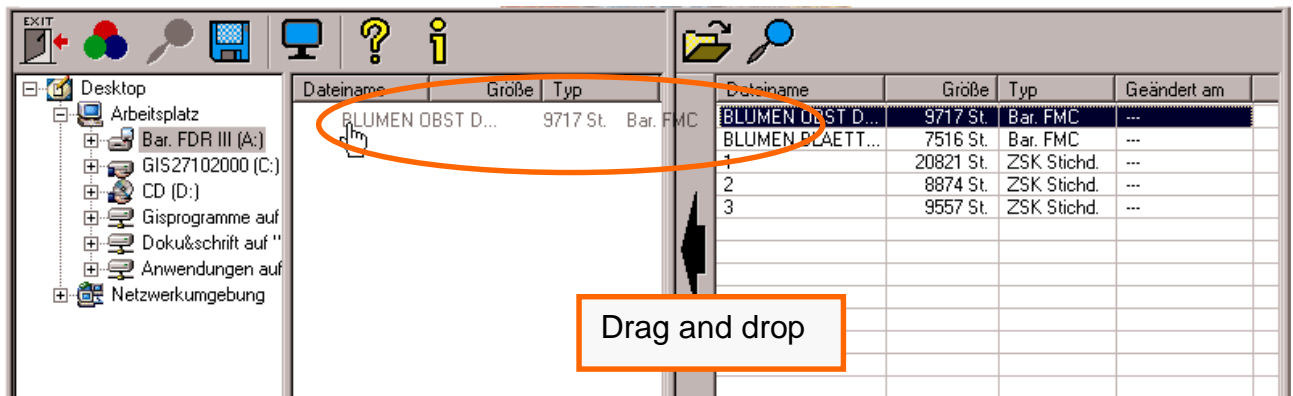


Sendung öffnen

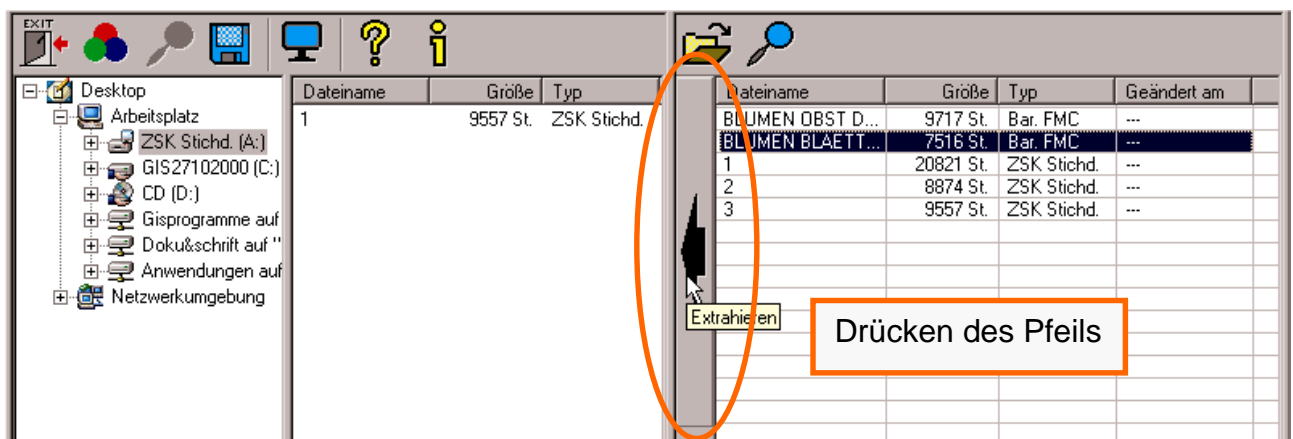
Eine abgespeicherte Sendung, also .ema-Datei, kann in der rechten Hälfte mit dem entsprechenden Button  geöffnet werden. Der Inhalt, die einzelnen Musterdateien, werden dann in der rechten Liste dargestellt.

Muster kopieren

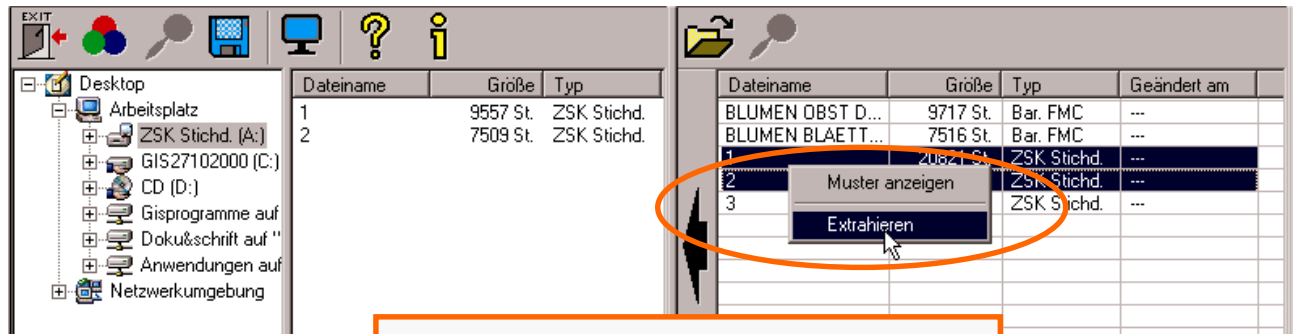
Wählen Sie zunächst im Explorer links das Laufwerk aus, wohin Sie ihre Muster kopieren wollen. In der Regel wird dies die Diskette sein (Laufwerk A:). Es gibt 3 Möglichkeiten, die einzelnen Muster von rechts nach links zu kopieren, und so auf Diskette oder Festplatte zu speichern:



1. Klicken Sie das gewünschte Muster an und ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste nach links, Maustaste loslassen, fertig.



2. Wählen Sie rechts ein Muster durch Anklicken aus und drücken Sie auf den großen Pfeilbutton zwischen der linken und der rechten Liste. Das Muster wird dann in das gewählte Verzeichnis kopiert. Mehrere Muster können mit gedrückter Umschalt-Taste markiert werden.

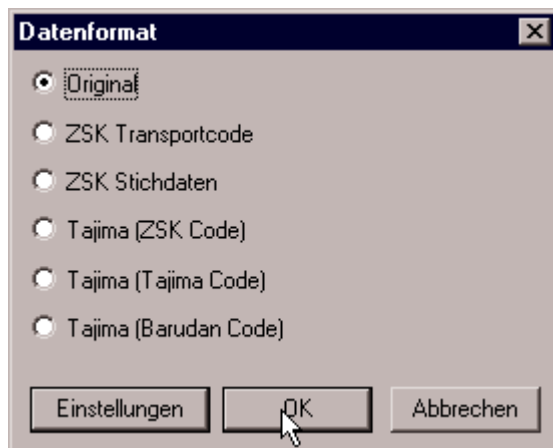


Rechte Maustaste und Funktion wählen

3. Markieren Sie die Muster rechts durch Anklicken, drücken Sie dann die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion *Hinzufügen*.

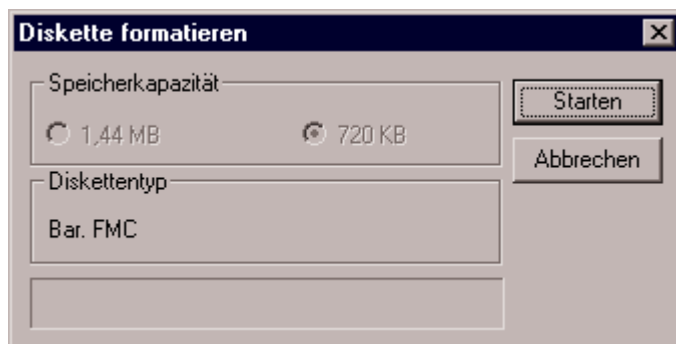
Muster abspeichern

Bevor der eigentliche Kopiervorgang startet, können Sie noch das gewünschte Stichdatenformat festlegen.




Bei der Wahl der Einstellung *Original* werden die Stichdaten im von Sender festgelegten Format übernommen, ansonsten ins ausgewählte Format transformiert.

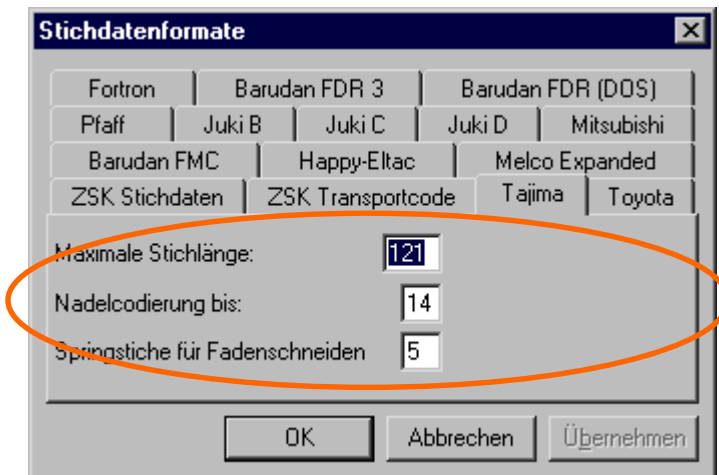
Falls die eingelegte Diskette nicht das gewählte Format hat, erscheint der Dialog zum Formatieren der Disketten. Legen Sie eine entsprechende Diskette ein und *Starten*.



Schreiboptionen für die Stichdatenformate



Mit dem Button Stichdatenformate  oder dem Knopf *Einstellungen* im Datenformat-Fenster wird ein Fenster geöffnet, in dem Optionen für die einzelnen Formate einstellbar sind. Diese Einstellungen werden benötigt, wenn das Muster beim Empfänger in einem anderen Format als dem gesendeten verwendet werden soll.



Max. Stichlänge: Hier kann die max. Stichlänge eingestellt werden.

Nadelcodierung bis: Hier kann die max. Anzahl der vorhandenen Nadeln eingegeben werden.

Springstiche für Fadenschneiden: Hier werden in dem einzulesenden Muster die eingestellte Zahl Springstiche für einen Fadenschneider eingesetzt.

Einstellung der Bildschirmgröße

Sie können die Größe des Embroid Mail Fensters auf Ihre Bildschirmgröße abstimmen.



Klicken Sie dazu auf den Button *Standardgröße*  und wählen Sie Ihre Bildschirm-Auflösung aus.

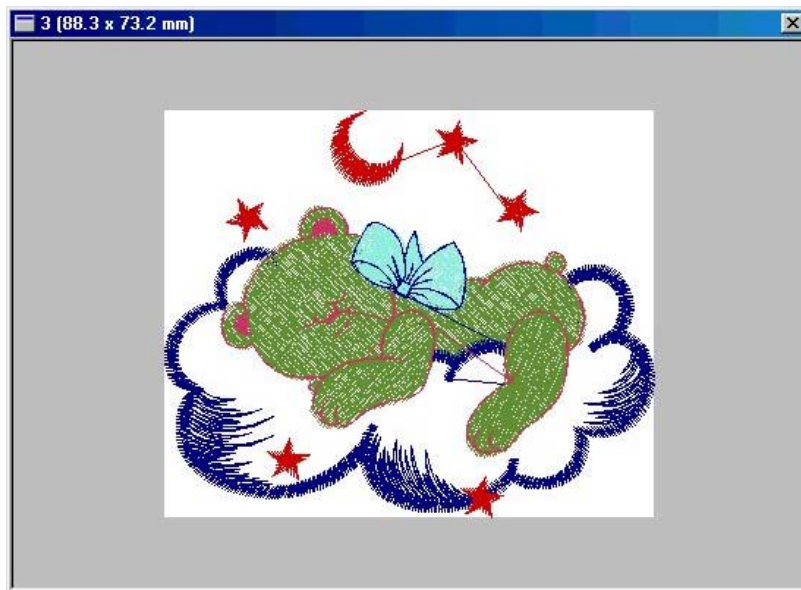
Muster anzeigen

Jedes markierte Muster in der rechten oder linken Liste kann zu Prüfzwecken angezeigt werden.

Klicken Sie dazu auf die rechte Maustaste und wählen Sie die Funktion *Muster anzeigen*,


machen Sie einen Doppelklick auf das Muster oder klicken Sie auf den Button .

Das Muster wird in Originalgröße dargestellt, die Größe des Musters erscheint in der Titelzeile des Fensters.

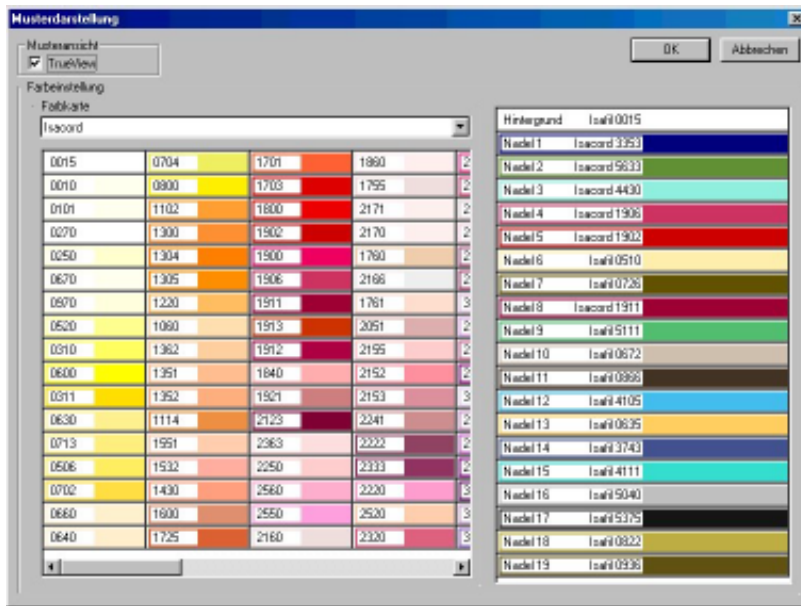


Musterdarstellung – Farbauswahl

Die Farben, in denen das Muster angezeigt wird, können im Fenster *Musterdarstellung*

eingestellt werden. Sie erreichen diese Funktion durch Drücken des Buttons  *Musterdarstellung*.

Es stehen hier die Ackermann Isacord und Isafil Garnfarbtabelle zur Verfügung.



Eine Nadelfarbe wird geändert, indem sie die Nadel durch anklicken auf die Nadelnummer auswählen. Diese erscheint dann schwarz hinterlegt. Durch einen Doppelklick auf die gewünschte Farbe wird diese Garnfarbe der Nadel zugeordnet. Auch der Hintergrund kann eingefärbt werden, um einen möglichst naturgetreuen Eindruck zu geben.

Wenn Sie den Schalter *TrueView* oben links anschalten, wird das Muster mit den Einstichpunkten in einer 3-dimensionalen Darstellung angezeigt. Sie können damit die Wahl der Füllarten kontrollieren.

